

Abi – Vorbereitung GK Deutsch 2011/12

Die bisherigen Abituraufgaben sahen so aus, dass ein unbekanntes Text zur Analyse vorgelegt oder ein Gedicht zur Interpretation gegeben wurde. Im zweiten Teil der Aufgabe werden dann Bezüge zu den bisher gelesenen literarischen Werken oder Gedichten gestellt. In der dritten Aufgabe wird ein Kommentar bzw. eine Beurteilung zu einem im Text aufgeworfenen Problem zu diskutieren sein.

Es ist daher sinnvoll sich a) die Grundlagen der Analysen noch einmal anzuschauen und b) die bisherigen literarischen Werke in ihren Grundzügen sich verdeutlichen.

Bei den Bezügen zu den literarischen Werken wurden bisher immer Bezüge zu zentralen Figuren gefragt, d.h. Sie sollten sich die wichtigsten Figuren noch einmal vor Augen führen. Hier die vorgeschriebenen Werke, die es zu bearbeiten galt:

Werke 12I-13I:

Dramen:

Goethe, Faust I
Büchner, Woyzeck
Schiller, Maria Stuart

Epik

Hein, In seiner frühen Kindheit ein Garten
Kafka, Das Urteil

Lyrik

Lyrik Brechts
Lyrik der Romantik

Allgemeine Kenntnisse:

Analyse von Texten beherrschen.
Aufbau einer Analyse parat haben.
Wie komme ich zu einer schlüssigen Interpretation?
Wirkungen und Fachtermini wichtiger sprachlicher Mittel kennen.
Literarische Epochen der Romantik und des Expressionismus kennen.

Zu den Dramen und Romanen:

Inhalte einigermaßen parat haben.
Die wichtigsten Figuren charakterisieren können und deren Entwicklung kennen,
Wesentliche Stationen deren Entwicklung wissen.
Hintergründe, die zu der Entwicklung und der Charaktere beitragen, kennen.
Die wichtigsten Figurenbeziehungen sich klar machen.
Einbindung in den literaturhistorischen Kontext kennen.

Zur Lyrik

Formelemente der Lyrik kennen (Reimschema, Rhythmen).
Sich klar machen wie man ein Gedicht sinnvoll analysiert (Formsprache, Bilder, Metaphern, Vergleiche und deren Wirkung auf den Leser).
Hintergründe zur Romantik kennen und Gedichte entsprechend einordnen und deuten können.
Hintergründe der Brechtschen Lyrik kennen (politische Ausrichtung) und einordnen können.
Vergleich zweier Gedichte aus gleichen oder unterschiedlichen literarischen Epochen durchführen können.